

## Der Schweizer Kunde ist König

Konstanzer Einzelhandel sucht nach Lösungen zur richtigen Kundenansprache



(v.l.): Jürgen N. Baur, Ortsvorstand Einzelhandelsverband, Peter Hermann, Centermanager LAGO Konstanz, Utz Geiselhardt, Geschäftsführer Einzelhandelsverband Südbaden und Christoph Rothe, Medienberater, beim Gesprächsabend

Über zu wenige Kunden aus der Schweiz braucht sich der Konstanzer Einzelhandel sicherlich nicht beschweren. Die meist günstigeren Preise und die Mehrwertsteuerrückerstattung sorgen dafür, dass viele Schweizer über die Grenze kommen, um in Deutschland einzukaufen. Doch was kann der Einzelhandel besser machen, um die Kunden aus dem Nachbarland anzusprechen? Mit dieser Frage beschäftigten sich Vertreter des Konstanzer Einzelhandels bei einem gemeinsamen Vortragsabend.

Der Konstanzer Einzelhandel macht rund 20 Prozent seines Umsatzes mit Schweizer Kunden. Eine Kundenresonanz im LAGO ergab, dass 70 Prozent der Kunden Deutsche und 30 Prozent Schweizer sind. Nach Angaben der MACH Consumer Studie 2009 schätzen die Schweizer die Angebotsvielfalt deutscher Geschäfte, das Einkaufserlebnis in Konstanz, die attraktiven Angebote und günstigeren Preise sowie das meist freundliche Personal und den Service. Viele Schweizer kombinieren einen Einkaufsummel in Konstanz mit

einem anschließenden Besuch in der Therme. Georg Geiger, Geschäftsführer der Konstanzer Bädergesellschaft, bezeichnet die Therme in Konstanz als „das Bad für den Kanton Thurgau“. Dennoch ist Medienberater Christoph Rothe der Ansicht, dass viel zu wenige Händler aus Konstanz die Schweizer gezielt – beispielsweise durch adressierte Direktwerbung – ansprechen und einladen. „Es ist wie im richtigen Leben: Wenn ich Freunde gewinnen will, dann muss ich sie auch einladen, ansonsten kommen sie nicht.“ Das gelte auch für den gesamten Handel in Konstanz.

Gelegenheit, seine Nachbarn einzuladen, hat der Konstanzer Einzelhandel beispielsweise am 25. Oktober zum verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr. In Kooperation mit der SBB bietet das Stadtmarketing Konstanz wieder das Konstanz-Ticket an, mit dem die Kunden 30 Prozent billiger von Winterthur nach Konstanz fahren können. Und wer das Ticket erwirbt, erhält ein Gutscheinheft, das er in teilnehmenden Geschäften einlösen kann.

Text und Bild: Sigrid Wieland

## BioLAGO mit zwei Neumitgliedern

Firma Vetter und Wirtschaftsförderung Bodenseekreis treten Life-Science-Verbund bei

Mit der Aufnahme des Ravensburger Unternehmens Vetter und der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis will der Wirtschafts- und Wissenschaftsverbund für Lebenswissenschaften, BioLAGO e.V., einen weiteren Schritt in der Vernetzung wirtschaftsfördernder Institutionen am Bodensee setzen.

Vetter ist Dienstleister für pharmazeutische Unternehmen und bietet seit mehr als 25 Jahren aseptisch vorgefüllte Applikationssysteme. Durch die Partnerschaft mit Vetter verspricht sich Andreas Baur, Geschäftsführer von BioLAGO, Zukunftspotenziale: „Gerade im Hinblick auf einen Technologie- und Wissensaustausch mit jungen Firmen in unserem Netzwerk ist die Zusammenarbeit mit Vetter als einem der gewichtigen Akteure der Life-Science-Branche in der Bodenseeregion eine große Chance“. „Durch die Zusammenarbeit über Grenzen hinweg wollen wir als Technologieführer im Bereich aseptisch vorgefüllter Applikationssysteme mithelfen, gemeinsame Imagepflege für neue Technologien am High-Tech Standort Bodensee zu betreiben“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter Udo J. Vetter. „Gleichzeitig suchen wir den netzwerk-internen Austausch mit anderen innovativen Unternehmen sowie Forschungsinstituten der Region“.

Auch die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH (WFB) möchte den Vernetzungsprozess aktiv mitgestalten. „Im Zuge der engen Zusammenarbeit wird die WFB u.a. intensiv auf die Aktivitäten des BioLAGO e.V. hinweisen, diese bekannt machen und sich auch einbringen. Darüber hinaus sind wir bestrebt, die im Bodenseekreis vorhandenen Life Science-Unternehmen dem Netzwerk zuzuführen sowie ebenfalls neue Fachkräfte in die Region anzuwerben“, erklärt Benedikt Otte, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis GmbH. Das bodenseeweite Netzwerk stelle eine hervorragende Möglichkeit dar, „in den immer wichtiger werdenden Life Sciences einen Informationsaustausch zu betreiben“.

Seit der Vereinsgründung im November 2007 hat BioLAGO e.V. seine Mitgliederzahl von 32 auf 61 erhöht. Als Life-Science-Plattform

bringt BioLAGO Wissenschaftler sowie Unternehmer zusammen und treibt die Umsetzung innovativer Ideen in marktfähige Produkte voran. Neben Institutionen der Forschung vereint das Netzwerk Firmen, die in den Bereichen Medizin, Medizintechnik, Pharmazie, Diagnostik, Chemische Industrie, Umwelttechnologie und Nahrungsmittelindustrie tätig sind und im Dienste des Menschen beispielsweise nach neuen Arzneimitteln gegen lebensbedrohliche Krankheiten suchen, biologisch abbaubare Kunststoffe zur Lösung von Abfallproblemen entwickeln oder hochintelligente Instrumente und Diagnosegeräte für Ärzte und Kliniken herstellen.



Benedikt Otte, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (Bild: WFB)

**CLEVER GESPART:  
AUSSTELLUNGSKÜCHEN  
RADIKAL REDUZIERT!**

**Sparen Sie mit – jetzt!**



Bei REDDY spart die ganze Familie!

REDDY Singen · Georg-Fischer-Str. 33



Wir tauschen regelmäßig gut ein Drittel unserer Küchen gegen brandaktuelle **Messe-Neuheiten** aus. Hierfür benötigen wir natürlich Platz. Deshalb bieten wir Ihnen eine kurze Zeit lang **stark reduzierter Ausstellungs-Küchen** an. Gespart wird bei REDDY jedoch nur am Preis, aber niemals an der Qualität. Versprochen!

www.reddy.de  
0 77 31/143 221

IN DER KÜCHE ALLES  
**REDDY**

ACHTUNG:

**SONNTAG  
IST  
SCHAUTAG**

**14-17 UHR**

KEINE BERATUNG  
KEIN VERKAUF